

Der heutige Lebensmittelmarkt.

Heute herrschte auf den Märkten ein überaus lebhaftes Treiben. In der Großmarkthalle standen für die Nachfrage gegen 6400 Kilogramm rahoniertes Schweinefleisch und annähernd 1500 Kilogramm inländisches sowie 290 Kilogramm ausländisches Rindfleisch und 84 Kilogramm Würste zur Verfügung. Außerdem wurde beschlagnahmtes Schweinefleisch und Kalbfleisch, natürlich nur in geringen Mengen, verkauft.

Auch Eier waren heute auf einzelnen Großmärkten sichtbar. In der Viktualienhalle, die mit Grünwaren ziemlich günstig versorgt war, wurden unter anderem 7½ Kisten, auf dem Nachmarkt 17 Kisten Eier zum Preise von R. 1.80 pro Stück detailliert. Große Anstellungen waren beim Eierverkauf selbstverständlich.

Auf dem Fischmarkt sind mehrere Waggons frischer Seefische eingetroffen. In den Seefischhallen der „Nordsee“ werden täglich bis Ende der Woche frische Schellfische zum Verkauf gelangen. Die Abgabe der portugiesischen Sardinen zu R. 6.20 pro Dose dürfte am kommenden Samstag einsetzen.

Günstig waren die Grünwarenmärkte besetzt, auf denen die Preise für grüne Erbsen, jungen Zwiebel und Knoblauch eine rückläufige Tendenz aufweisen.

Der Obstmarkt entbehrt auch heute wieder Kirichen, nur Ananasbeeren und Walderdbeeren sowie Kirschen und Feigen waren erhältlich.

Auf dem Geflügelmarkt trafen heute geringe Zufuhren in Gänsen, Enten und Hühnern ein.